

Windows an Schulen

Beitrag von „Mikael“ vom 6. Juli 2017 23:17

Zitat von Anja82

In der Schule meiner Tochter (oder ist das in ganz Niedersachsen so?) hat man libre-office. Man sagte uns, das Land Niedersachsen zahle die Lizenzen für word nicht

Das Land zahlt so etwas prinzipiell nicht, höchstens der Schulträger (Landkreis, Kommune). Und bei denen ist bekanntermaßen die Kassenlage höchst unterschiedlich. Alternativ wäre eine Anschaffung aus dem Schuletat, aber dann müssten andere Dinge gestrichen werden.

Prinzipiell ist es sowieso nicht Aufgabe der Schule, "Produktschulung" zu betreiben. Wer mit LibreOffice umgehen kann, kann sich auch privat in das kommerzielle Microsoft Office einarbeiten. Keinesfalls darf man voraussetzen, das sich alle privat Microsoft Office anschaffen, weder Schüler noch Lehrer. Insofern wäre eine Verpflichtung zu Microsoft Office nur möglich, wenn der Schulträger allen an der Schule Tätigen (Schülern und Lehrer) eine persönliche Lizenz zuteilt. Und das "kostenlose" Microsoft Office 365 geht m.E. aus Datenschutzgründen wegen des Online-Zwangs nicht (Nebenbei, es soll Leute gegeben, die kein Internet haben. Was wäre mit denen? Zahlt der Schulträger dann auch den Internet-Zugang?).

Was kommt dann als nächstes? Facebook-Schulung, WhatsApp-Schulung, iPhone-Schulung? Weil die Schüler das "zu Hause" benutzen?

Gruß !